



KULTUR-NEWS

01.11.2011

Di., 20 Uhr

Stadttheater**Peiner Festsäle****„Gut gegen Nordwind“**

Komödie von Daniel Glattauer

Mit Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler

Komödie im Bayr. Hof / Münchner Tournee

Gefördert durch die Peiner Heimstätte

Gut gegen Nordwind ist ein Briefroman im Internet-Zeitalter, ein E-Mail-Roman, der seine Leser so süchtig machte, dass inzwischen bereits die Fortsetzung *Alle sieben Wellen* auf den Bestsellerlisten zu finden ist. Michael Krehls Inszenierung vollbringt das Kunststück, die beiden Akteure nicht ein einziges Mal tippend vor ihren Computern zu zeigen, sondern diese Geschichte spielen zu lassen. So wird aus dem Bestsellerroman eine höchst lebendige und packende Komödie, ein hinreißendes Theaterstück.

KULTURRING

Ring Theater-Mix

AUSVERKAUFT**04.11.2011**

Fr., 20 Uhr

FORUM Peine**Nessi Tausendschön**

feat. William Mackenzie (guit)

mit „Das Beste“

Gefördert durch die Stadtwerke Peine: Rabattpunkte für EulenCard-Besitzer

KULTURRING

Abo Kleinkunst & Kabarett

Karten 20.-- €, erm. 14.-- €.



Pünktlich zum 20-jährigen Bühnenjubiläum fährt die preisgekrönte Kabarettistin und Sängerin Nessi Tausendschön die neuesten Songs und einige ihrer besten Nummern der letzten Programme auf. Und das in vollkommen neuem Gewand. Nessi Tausendschön wurde vielfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem *Salzburger Stier*, dem *Deutschen Kleinkunstpreis*, dem Sonderpreis *Deutscher Kabarettpreis* und beim großen Kleinkunstfestival im Berliner Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“ 2008 mit dem *Jury-Preis*. Sie ist dem Publikum auch durch ihre TV-Auftritte präsent – unter anderem in den *Mitternachtsspitzen* im WDR, dem 3sat *Kleinkunstfestival*, *Ottis Schlachthof* im BR, dem *Scheibenwischer* und bei *Schmidt und Pocher* in der ARD.

Mit dem kanadischen Gitarristen und Komiker William Mackenzie hat sie einen ebenbürtigen Bühnenpartner gefunden. Sicherlich eine der interessantesten Konstellationen auf deutschen Kabarettbühnen, denn das Duo ist wie eine kleine Band, sehr viele Instrumente werden zum Einsatz kommen: verschiedenste Gitarren, Banjo, Theremin, Harmonika, Glockenspiel, Schlagzeug und natürlich Nesis singende Säge..

05.11.2011

Sa., 11 Uhr

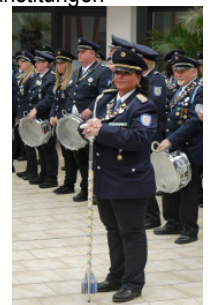
FORUM Peine**Ausstellung im FORUM Peine: Oberes Foyer****Eröffnung der Ausstellung****„PEINES FÜNFTJE JAHRESZEIT - FREISCHIESSENSPLITTER“**Digitale Randnotizen von **Wolfgang Glandt****Veranstalter: Wolfgang Glandt in KOOP mit dem Kulturring Peine**Dauer der Ausstellung:

5.11. – 21.12.2011

Öffnungszeiten Forum: Mo., - Fr., 10 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr, Sonntags/Abends bei Veranstaltungen

Christian Hoffmann, der Leiter des Kulturrings, brachte Wolfgang Glandt während des diesjährigen Ständchenempfangs beim Bürgermeister auf die Idee, aus den Fotos eine Ausstellung und ein Buch zu machen. Er erinnerte daran, dass Glandt doch bereits über diverse Themen im Forum Peine ausgestellt habe – Freischießen aber würde noch fehlen. Jetzt ist es soweit.

Das Schwergewicht der Schnapsschüsse liegt auf dem Freischießen 2011. Allerdings wollte Wolfgang Glandt auch nicht auf einige seiner Lieblingsaufnahmen aus den Vorjahren verzichten. Freischießen, Peines fünfter Jahreszeit, fordert geradezu zum Fotografieren auf. Fotos gibt es Jahr für Jahr aufs Neue. Die Zeitungen schicken ihre Fotografinnen und Fotografen für ihre aktuelle Berichterstattung los. Die Berufsfotografen sind mit den offiziellen Bildern – Könige, Kollegium etc. – mehr als beschäftigt. Unzählige Amateure fangen ihre persönlich wichtigen Personen und Momente ein. Glandts Ansatz beim Fotografieren des Freischießens war es, die zufälligen Randnotizen, den überraschenden Moment – meistens mit Situationskomik, also die Menschen in der Feierlaune mit der Kamera einzufangen. Vollständigkeit oder gar Chronologie waren nicht sein Ziel.

**06.11.2011**

So., 16 Uhr

FORUM Peine**„Hatari in Ostafrika -****Veranstalter: Ernst Meyer**

Ernie Meyer präsentiert einen neuen Live Reisebericht/Digitale Bilder/Film-Schau in Full HD

Auf den Spuren von Prof. Grzimek und Hardy Krüger durch Tanzania. In die Serengeti und zum Ki-limanjaro. Begegnungen mit „Simba, dem König der Löwen“, Massai Krieger, Hadzabe Busch-männern, deutscher Kolonial-Geschichte und einer kirchlichen Partnergemeinde.

Tageskasse 10 €

07.11.2011

Mo., 15.30 Uhr

Stadttheater**Peiner Festsäle****DIE DREI ???-KIDS****„Der singende Geist“**von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer für Kinder ab **5 Jahren**

Uraufführung von Theater auf Tour

KULTURRING

Erwachsene 9,50 €, Kinder 7,50 €

Haben die drei ??? erst einmal die Spur aufgenommen, bleibt kein Geheimnis lange ungelöst, denn für ihren messerscharfen Verstand ist kein Rätsel zu kompliziert und für ihren Mut kein Abenteuer zu gefährlich. Justus Junas liebt alles, was man essen kann, außerdem



ist er sehr kreativ, wenn es darum geht, die Erwachsenen auszutricksen. Peter Shaw ist eine Sportskanone und eigentlich ein bisschen ängstlich, aber wenn es sein muss, stellt er sich jeder Gefahr. Bob Andrews ist ein Bücherwurm mit unglaublichem Gedächtnis, das macht ihn zum Superhirm der Truppe.

Der neue Fall: Onkel Titus hat auf einer Auktion eine hässliche alte Standuhr ersteigert, aus der eine geisterhafte Stimme mit einem rätselhaften Lied ertönt. Und plötzlich tauchen dunkle Gestalten auf dem berühmten Schrottplatz in Rocky Beach auf. Sie alle scheinen auf der Suche nach dem Geheimnis des singenden Geistes zu sein...

11.11.2011

Fr., 20 Uhr

Stadttheater

Peiner Festsäle

„Der Seefahrer“

Schauspiel von Conor McPherson

Mit Weltstar Jürgen Prochnow, Peter Niemeyer u. a.

a.gon Theater München

Giro-X-tra-Kunden der Kreissparkasse erhalten vom Kulturring 10 % Sonderrabatt auf den Eintrittspreis

KULTURING

Ring Das große Schauspiel

Karten: 25,-/24,- / 22,- / 18,- ; erm. 50 %

»Das beste neue Stück des Jahres« (Wall Street Journal) - »Eine irische Version des ‚Faust‘« (Hollywood Reporter) - Vierfach nominiert für den Tony-Award 2008. Was als Weihnachtskomödie beginnt, wird plötzlich zur sehr viel dunkleren Geschichte eines Mannes, der um sein Leben, um seine Erinnerung, jeden falschen Schritt, den er getan hat, und letztlich um Erlösung und neue Hoffnung spielt. Aber Conor McPherson wäre nicht der Meister der Geistergeschichten, wenn er uns so einfach davonkommen ließe. Mit allem nötigen Humor ist *Der Seefahrer* nicht einfach nur unterhaltsam, sondern zugleich eine Allegorie über die menschliche Schuld und die eigenen Dämonen.

In Stichworten: – Ein einfaches Pokerspiel am Heiligen Abend – Ein Haus voller verlorener Seelen – Ein mysteriöser Fremder, der die Einsätze erhöht – Eine beeindruckende Geschichte von Einheimischen und von Weihnachtsstimmung – Ein unvergesslicher Abend, an dem alle ihre Karten... ..und ihre Seelen... auf den Tisch legen



12.11.2011

Sa., 19 Uhr

Stadttheater

Peiner Festsäle

Bundesorchester Spielleute

„Musik ohne Grenzen“

Musikalische Leitung: **Hans-Jürgen Reuter**, Organisatorische Leitung: **Andreas Göttert**

Ca. 70 ausgesuchte Musiker aus über 30 Vereinen in 14 Bundesländern spielen im Orchester, das in seiner jetzigen Form seit 1988 besteht. Hauptaufgabe ist musikalische Weiterentwicklung der Spielleutemusik und Experimentieren mit neuen Besetzungsformen (Kontrabass, Bassklarinette, große Malletbesetzung), daher nimmt das Orchester in Fachkreisen eine Vorbildfunktion ein. Ein Schwerpunkt liegt in der Aufführung von Originalkompositionen für Spielleuteorchester, das Repertoire reicht über nahezu alle Facetten der Musik. *Karten 10,- €*

Veranstalter: MTV Stederdorf

16.11.2011

Mi., 20 Uhr

FORUM Peine

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim

Solistin: **Kateryna Titova**, Klavier

Dirigent: Wolfram Christ

Max Bruch: Serenade nach schwedischen Volksmelodien

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 414

Carl Busch: Elegie für Streichorchester op. 30

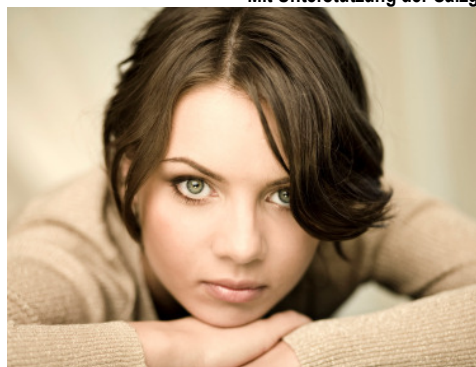
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonia No. 7 D Minor für String Orchestra

Mit Unterstützung der **Salzgitter AG - Stahl und Technologie**

KULTURING

Konzert-Ring

Karten: 24,-, erm. 14,- €



Frischer und packender musikalischer Zugriff und stilistische Vielfalt von der Alten bis zur Neuen Musik sind die Erkennungszeichen des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim. Das mit vierzehn Musikern aus sieben Nationen besetzte Ensemble ist eines der ganz wenigen Fulltime-Kammerorchester: so wird eine außergewöhnliche Homogenität und Flexibilität des Klangbildes möglich, die auch in größerer Besetzung mit Bläsern und weiteren Streichern aus einem festen Musikerstamm erhalten bleibt. Gegründet wurde das Kammerorchester im Jahre 1950 von dem Hindemith-Schüler Friedrich Tilegant und fand internationale Anerkennung.

Kateryna Titova, 1983 in Enakievo (Ukraine) geboren, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Von 1994 bis 1999 wurde sie an der Zentralen Spezialschule für Musik in Charkow unterrichtet und wechselte im Anschluss an die Spezialschule des Moskauer Tschaikowsky-Konservatoriums. 2001 kam Kateryna Titova nach Deutschland, wo sie bis 2003 an der Hochschule für Musik

Detmold studierte. In dieser Zeit konnte sie zahlreiche erste und zweite Preise bei internationalen Wettbewerben gewinnen und wurde insgesamt schon mehrfach ausgezeichnet. Als Solistin und als Kammermusikpartnerin konzertiert Kateryna Titova in Europa und den Vereinigten Staaten und gastiert bei international renommierten Musikfestivals

19.11.2011

Sa., 18 Uhr

FORUM Peine

„Konzert Junger Künstler 2011“

Zum 12. Mal bereits lädt der **Förderverein für die Musikschule des Landkreises Peine** zum renommierten Konzert Junger Künstler ein. So gut wie alle Instrumentengruppen sind vertreten. Die Musiker wollen mit ihren künstlerisch hochwertigen Darbietungen auch ein allgemeines Konzertpublikum erreichen.

Veranstalter: Förderverein KSM

21.11.2011 „Brand-Stiftung“
 Mo., 20 Uhr Komödie von Günther Siegmund
Stadttheater Mit Heidi Mahler, Manfred Bettonger u. a.
Peiner Festsäle Ohnsorg-Theater / Nordtour

KULTURRING

Ring Peine Boulevard

Karten: 22,-/21,- / 19,- / 15,- ; erm. 50 %

In einem kleinen norddeutschen Ort ist in der vergangenen Nacht während eines schweren Gewitters zunächst die Kate der Witwe Facklamm abgebrannt und kurze Zeit später auch das schon auffällige Pastorat. Doch Pastor Brand kann sich in dieser brenzligen Angelegenheit voll und ganz auf seine treuen Gemeindemitglieder verlassen. Schon am nächsten Vormittag kann Bürgermeister Ahrens den ohne Unterkunft dastehenden Brand und dessen Haushälterin in ein notdürftig eingerichtetes Haus einquartieren. Und die Welle der Hilfsbereitschaft reißt nicht ab. Auch die Nachbargemeinden, in denen der beliebte Pastor für das Seelenheil zuständig war, lindern mit Möbeln und Geldspenden die ärgste Not und schon bald ist die Brandsche Kirchenkasse prall gefüllt. Als sich die Frau Facklamm beschwert, sie selbst sei viel schlechter untergebracht als der Pastor, dem alle zu helfen bereit sind, setzt sich Brand sofort für sie ein. Weil er selber etwas aus der Kirchenkasse spendet, sieht sich auch der Bürgermeister genötigt die Facklamm zu unterstützen. Und plötzlich kommen Zweifel an der Brandursache auf...



22.11.2011 **RED HOT CHILLI PIPERS**
 Di., 20 Uhr **Die Folk-Rock-Sensation aus Glasgow!**
 Einlass 19 Uhr Heißer Rock im Schottenrock...
FORUM Peine - kein Sitzplatzanspruch -

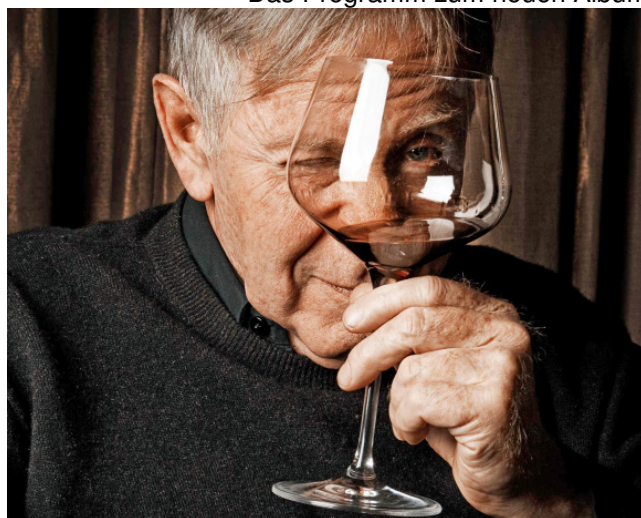
KULTURRING

AUSVERKAUFT

Extrem, ausgefallen und originell. Massentauglich und trotzdem kulturell wertvoll. Alles geeignete Schlagwörter, um dem Phänomen RED HOT CHILLI PIPERS näher zu kommen. Es gibt nur ganz wenige Musikstile, die es im Hinblick auf Power, Wucht und Lautstärke mit Rock'n'Roll oder den für Schottland so typischen „Pipes & Drums“ aufnehmen könnten. Die RED HOT CHILLI PIPERS kamen als Erste auf die Idee, beides miteinander zu verbinden und so die durchschlagende Wirkung beider Musikstile anzureichern. Das Ergebnis ist faszinierend wie originell zugleich und löste ein musikalisches Erdbeben aus. Die CHILLIS sind unermüdlich dabei, Rock'n'Roll Klassiker zu plündern und in den Bannkreis der „Pipes & Drums“ zu stellen. Klar, sie sind eine Coverband, aber was für eine! Eine revolutionäre! Inzwischen treten sie in den bekanntesten TV-Shows auf, sind bei den größten Open-Air-Festivals gebucht und füllen - ebenso weltweit - die größten und besten Hallen und Clubs.

23.11.2011 **STEPHAN SULKE**
 Mi., 20 Uhr mit
FORUM Peine „Enten hätt' ich züchten sollen“
 Das Programm zum neuen Album des Schweizer Künstlers

KULTURRING



Vorverkauf: 22,- €; erm. 17,- €; Abendkasse 25,- €; erm. 20,- €

Schon 1977 erhielt er den *Deutschen Schallplattenpreis Nachwuchskünstler*, es folgte *Deutscher Schallplattenpreis Künstler des Jahres*. 1982 erschien sein wohl bekanntestes Lied „Uschi“. Mittlerweile hat der Schweizer Stephan Sulke 21 Alben produziert und feierte im vergangenen Jahr seinen 67. Geburtstag. Sulke veröffentlichte Lieder in englisch und französisch unter Pseudonym, leitete sein eigenes Tonstudio, komponierte Songs, die von Erika Pluhar, Katja Ebstein, Herbert Grönemeyer und anderen interpretiert wurden, arbeitete in einem Architektenbüro und hatte Ausstellungen als Bildhauer und Maler. Man kann ihm Vieles nachsagen, aber bestimmt keine Liebesdienerei. Wer Sulke ins Lager der Liedermacher sortiert und dann nach vertrauten Koordinaten sucht, wird garantiert nicht fündig. Einen Protestsong oder auch nur kurze, bündige und leicht entschlüsselbare Kommentare zum Tagesgeschehen – Fehlanzeige. Sulke ist kein Mann fürs Grobe. „Enten hätt' ich züchten sollen...“ nennt Stephan Sulke sein jüngstes Album, das wirft ein Licht auf viele seiner Musiker-Qualitäten. Witzig, leicht melancholisch, flapsig, verschmitzt, unangepasst. Was

der Titel nicht verrät, ist dies: Das Album hält auch Rückschau - ohne den Anspruch auf Vollständigkeit oder die Nennung sämtlicher, eigenhändig gesetzter Meilensteine.

24.11.2011 **Unser Märchen zur Weihnachtszeit**
 Do., 14.30 Uhr **„Des Kaisers neue Kleider –**
 und 17 Uhr **neu genäht!“**
25.11.2011 von Bettina Müller nach dem Märchen
 Fr., 11 Uhr und von Hans Christian Andersen
14.30 Uhr für Kinder ab **6 Jahren**
Stadttheater Inszenierung Rainer Steinkamp
Peiner Festsäle Theater Wolfsburg:

KULTURRING

Erwachsene 9,50 €, Kinder 7,50 €

Es war einmal ein Kaiser, der war so eitel, dass er sich ausschließlich nur um seine Garderobe kümmerte. Sein Volk war verarmt, und auch für die Prinzessin, seine einzige Tochter, fand er nie Zeit. So war es nicht verwunderlich, dass er eines Tages auf zwei Betrüger hereinflief, die sich als Weber ausgaben und ihm wunderschöne Kleider versprochen.



Die Prinzessin hatte das Spiel bald durchschaut, doch dem Kaiser gefiel das Angebot, und er gab den Männern eine Menge Geld und Gold, damit sie dafür nur das beste Material einkaufen konnten.

Doch die Webstühle blieben leer. Wann immer jemand vorbeikam, um den Fortgang der Arbeit zu begutachten, schnitten die Weber mit ihren Scheren in der Luft herum und erzählten, dass die Stoffe eine wunderbare Eigenschaft hätten. Sie wären für jeden Menschen unsichtbar, der in seinem Amte nichts taugt oder einfach dumm sei. Weil aber niemand als dumm gelten wollte, taten alle so, als könnten sie die Stoffe sehen und bewunderten laut die prächtigen Muster und Farben.

Was dann geschah, warum die Prinzessin ihrem Vater einen Denkkzettel verpasste und warum es gar zu einer Doppelhochzeit kommt, das ist im Stadttheater Peine gleich an 4 Terminen zu sehen!

27.11.2011 „Zirkusträume“ **Veranstalter: MTV Vater Jahn Peine**
So., 15.30 Uhr **Gymnastik- und Tanzshow des MTV Vater Jahn Peine**
Stadttheater 50 Gymnastinnen im Alter zwischen 6 und 70 Jahren zeigen auf der Bühne der Peiner Festsäle eine Show rund um das Thema Zirkus. Menschliche Pferdchen und Leoparden, Clowns und Tänzerinnen, Akrobatik und Gymnastik – das sind einige der Programmpunkte der etwa 2stündigen Vorstellung.
Peiner Festsäle Bunte, glitzernde Kostüme bereichern das eindrucksvolle Programm der kleinen und großen Amateure und laden zum Träumen ein.
Karten: Erw. 12,- €, erm. 10,- €

Highlights im Dezember 2011

So., 04.12.11, 20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle

„Rain Man“

Schauspiel von Dan Gordon nach dem gleichnamigen Film
Mit Rufus Beck, Karl Walter Sprungala u. a.



Di., 13.12.11, 20 Uhr, FORUM Peine

Klazz Brothers & Cuba Percussion

„CHRISTMAS MEETS CUBA“



Und zum Jahressende:

Do., 29.12.2011, 15.30 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle

COCOMICO Theater Köln mit „**Der keine Vampir – Das Musical**“
nach den Büchern von Angela Somer-Bodenburg für Kinder **ab 7 Jahren**

Sa., 31.12.2011, 19 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle

IVUSHKA mit der „Winterrevue“

Traditionelle russische Folklore

KULTURRING Peine e. V. im Forum Peine, Winkel 30, 31224 Peine

Tel. 05171 – 7660-0, FAX 05171 – 766017, geschaeftsfuehrung@kulturring-peine.de, vermietung@kulturring-peine.de

Kartenverkauf 05171 – 15666, FAX 05171 – 48062, kartenverkauf@kulturring-peine.de

